Viele Hindernisse gemeistert

Zweiten Reitertag in Göbrichen gut angenommen – Acht Prüfungen ziehen Zuschauer in ihren Bann

ULRIKE FAULHABER
NEULINGEN-GÖBRICHEN

Imke Meinjohanns sichert sich auf Quinta mit einem fehlerfreien Lauf den Sieg beim A-Springen. FOTO: FAULHABER

Nach dem großen Erfolg beim Debüt im vergangenen Jahr wurde auch der zweite breitensportliche Reitertag des LRZFV Göbrichen von Teilnehmern wie interessierten und fachkundigen Zuschauern sehr gut angenommen. Acht Prüfungen, vom Führzügel-Wettbewerb für den jüngsten Reiternachwuchs, über Stil-, Spring-, Reiter oder Dressurreiterwettbewerbe bis zum Standardspringen der Klasse A und einem Stafettenspringen reichte das Programm. Für hervorragende Bedingungen auf den Plätzen hatte das Team um den Vorsitzenden Wolfgang Ziegler und Parcours-Chef Tobias Sawatzki gesorgt – nur das Wetter zeigte gegen Ende Schwächen.

Dessen ungeachtet präsentierten sich die Teilnehmer zumeist von ihrer besten Seite: Beim A-Springen über 95 Zentimeter hohe Hürden landeten einige Amazonen unsanft auf dem Boden der Tatsachen, was Imke Meinjohanns auf Quinta (Birkenhof Eppingen) wenig beeindruckte. Es gelang ihr, die acht Hindernisse, davon ein tückischer Doppelsprung, schnell und fehlerfrei zu bewältigen, was letztlich den Sieg bedeutete. Zweite wurde Patrizia Dufke auf Chantal (Reit- und Ritterverein Gengenbachtal), die ebenfalls fehlerfrei über die Runde kam. Auf Platz drei folgte Andrea Richter mit Barbarella (Reitverein Hagenäcker Tiefenbronn). Sie hatte zwar mit Abstand die beste Zeit, allerdings auch vier Strafpunkte.

Das Stafetten-Springen (80 Zentimeter hohe Hürden) ging an das Paar Andrea Richter (RV Hagenäcker Tiefenbronn) und Nadine Schrafft (RV Nußdorf), gefolgt von Alisa Hoffmann und Carmen Bihler, beide RV Maulbronn, sowie Giulia Monasso und Mareike Ziegler vom LRZFV Göbrichen. Die A-Dressur gewann die Lokalmatadorin Annalena Braun vor Anna Ristl (RV Nußdorf). Annalena Braun wurde auf ihrem zweiten Pferd zudem Dritte.

Bei der E-Dressur war Tabea Schwerdtfeger (RV Hagenäcker) erfolgreich, vor Vivien Gegenheimer (Pforzheimer RV) sowie Patrizia Dufke (RRV Gengenbachtal) und Jana Jung (LRZFV Göbrichen). Im E-Springen (80 Zentimeter) siegte überlegen Patrizia Dufke, gefolgt von Anne Wernet (RZF Heideland) und Mareike Ziegler. Der Springreiter-Wettbewerb sah Anne Wernet vorn, beim Reiter-Wettbewerb war Theresa Neuschl mit Abstand Beste aller Abteilungen.

Am Ende war Ziegler ebenso zufrieden wie Sawatzki. Für eine Fortsetzung der früheren, großen Turniere sieht der Vorsitzende die Zeit allerdings noch nicht reif, auch wenn er stolz auf sein junges, engagiertes Team hinweist.